

Jahresbericht 2020

#lehrlinginwien-Hotline 01 99 7 1111



# Inhalt

	Seit
Vorworte	3-
Einleitung – Die Angebote des	
KUS-Netzwerks im Zeichen der Pandemie	5-
1. Bildung	
1.1. Kurse	8-1
1.2. Qualifizierungsmanagement	1
1.3. Complete	1
1.4. Ausbildungsbegleitung Wien	1
1.5. Berufsmatura	14-1
2. Soziales	
2.1. Schuldemokratie	1
2.2. Lehrlingscoaching/Lehrbetriebscoaching	1
2.3. Sozialpädagogische Einrichtungen	18-2
2.4. KUS-Bibliotheken	2
2.5. HaZ, LOL	2
2 Smart	
3. Sport	
3.1. Sporttrainings/Sportwettbewerbe	2
4. Kultur	
4.1. KUS-Soundproject	27-2
5. KUS – Die Organisation	30-3



Liebe Leserinnen und Leser.

das Jahr 2020 stand im Schatten der Corona Pandemie und von einem Tag auf den anderen hat sich das Leben für uns alle verändert. Insbesondere Kinder und Jugendliche erlebten herausfordernde Zeiten und mussten ihren Schul- und Lehrlingsalltag großteils im Distance Learning bewältigen.

Das KUS-Netzwerk für Bildung, Soziales, Sport und Kultur unterstützt seit vielen Jahren die Wiener Lehrlinge mit Lernangeboten, Beratungen sowie Sport- und Kulturkursen. Umso wichtiger war es, dass die Wiener Jugendlichen auch im letzten Jahr geprägt von Lock-Down und sozialer Distanz auf das KUS-Netzwerk zählen konnten.

Die sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Wiener Berufsschulen stellten immer schon eine wichtige Anlaufstelle bei schulischen, beruflichen oder privaten Problemen für Berufsschülerinnen und -schüler dar. Um für sie und ihre Fragen und Anliegen auch in Zeiten der Pandemie bestmöglich erreichbar zu sein, wurde kurzerhand eine eigene Hotline eingerichtet. Gemeinsam mit dieser Unterstützung konnten die Jugendlichen das Distance Learning gut meistern.

Zudem fanden die Vorbereitungskurse für die Berufsmatura, welche vom KUS-Netzwerk kostenlos angeboten werden,

sehr erfolgreich online statt. Ich freue mich, dass im Jahr 2020 so 878 Teilnehmende ihre Prüfung positiv ablegen konnten! Außerdem wurden die Nachhilfekurse sowie die Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung sehr gut angenommen.

Auch bei den Kulturangeboten war das KUS-Team kreativ: Das beliebte KUS-Soundproject wurde im letzten Jahr im virtuellen Raum über Zoom weiterhin angeboten. So fanden Jugendliche auch im Lock-Down online eine Plattform, auf der sie unter professioneller Anleitung ihre Kreativität ausleben konnten.

Das KUS-Netzwerk leistet seit vielen Jahren hervorragende Arbeit, indem es jungen Menschen vielfältige Kompetenzen vermittelt und sie in ihrer persönlichen Entwicklung stärkt. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KUS-Netzwerks bedanken, die tagtäglich großartige Arbeit leisten!

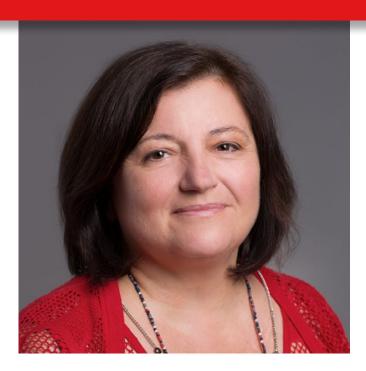
Ich wünsche allen Lehrlingen viel Erfolg und Freude mit dem vielfältigen KUS-Programm!

Christoph Wiederkehr

Vizebürgermeister und Stadtrat für Bildung und Jugend



### Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Geschäftsbericht des Jahres 2020 enthält viele bekannte und einige neue Aktivitäten des KUS-Netzwerkes. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die Wiener Lehrlinge. So unterschiedlich diese ca. 20.000 Personen sind, so bunt ist auch das Angebot an sie, das wir jedes Jahr bereitstellen.

Unser Ziel und Auftrag ist, sie zu fördern, zu fordern und auf dem Weg zur mündigen Selbstbestimmtheit zu begleiten. Die Lehrzeit soll ihnen als bereichernde und freudvolle Phase in ihrem Leben in Erinnerung bleiben und den Grundstock für eine erfolgreiche Zukunft als Teil einer demokratischen offenen Gesellschaft bilden.

Als Partner der Wiener Berufsschulen ergänzen wir das schulische Angebot mit Sozial- und Freizeitpädagogik, Sport- und Kulturprogrammen, Lernhilfe und Projekten zur Politischen Bildung, als Partner der Lehrlinge machen wir ihre Lebenswelten sichtbar, greifen ihre Anliegen auf und begleiten sie nach dem Grundsatz der kritischen Parteilichkeit bei der Verwirklichung ihrer Ziele.

Wo Unterstützung erforderlich ist, erfolgt dies nach dem Prinzip der "Hilfe zur Selbsthilfe", wir belassen die Jugendlichen in ihrer Verantwortung und fördern damit ihre Eigenständigkeit und Handlungskompetenz.

Eine Ausbildung abgeschlossen zu haben, ist wesentlich, um später beruflich erfolgreich zu sein und die persönlichen Lebenskonzepte zu verwirklichen.

Daher zielen viele unserer Programme direkt oder indirekt auf diesen Abschluss ab. Für jene, die erst beim zweiten Anlauf erfolgreich sind, gibt es beim KUS die Möglichkeit einer intensiven Vorbereitung. Das gilt sowohl für den Lehrabschluss als auch für die Berufsreifeprüfung.

Aber wir sehen auch andere Aspekte: Persönlichkeitsentwicklung, Medienkompetenz, sinnvolle Freizeitgestaltung, Gesundheit, gewaltfreie Kommunikation, Kreativität u.v.m. stehen ebenso im Fokus.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen unseres – zugegeben sehr umfangreichen – Jahresberichtes und bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die qualitätsvolle Arbeit ebenso wie bei den Stellen, die für die Finanzierung des Angebotes verantwortlich zeichnen.

Brigitte Eberhard Geschäftsführerin

## Die Angebote des KUS-Netzwerks im Zeichen der Pandemie

#### Erlässe, Verordnungen & Co

Den Rahmen des Handelns während der Pandemie setzen die entsprechenden Vorgaben der Bundesregierung. Die Verordnungen und Erlässe des Gesundheits- und Sozialministeriums und des Bildungsministeriums geben hier die Richtung vor, in der sich die Angebote des KUS-Netzwerks während der Pandemie bewegen können. Auch die Richtlinien der Bildungsdirektion Wien sowie Empfehlungen und Vorgaben der Stadt Wien-Jugend und Bildung, des AMS Wien sowie der Sozialwirtschaft Österreich spielen bei der Planung der verschiedenen Angebotsbereiche eine wesentliche Rolle.

Für das KUS-Netzwerk gilt dabei der Grundsatz: es kommt immer die strengere Regelung zum Tragen. Dies bedeutet zum Beispiel, wenn für die offene Jugendarbeit gewisse Lockerungen im direkten Kontakt möglich waren jedoch das Bildungsministerium für die Schulen keinen Präsenzunterricht an den Schulen und Kontakteinschränkungen anordnete, dass selbstredend der Erlass des Bildungsministeriums galt. Für die Geschäftsführung und das Leitungspersonal bedeutet dies während des gesamten Jahres 2020 eine besonders aufmerksame Umfeldbeobachtung, um alle Regelungen umgehend in den betrieblichen Ablauf integrieren zu können und die Mitarbeitenden von den geltenden Regelungen zu informieren. Zu diesem Zwecke wird ein Corona-Krisenteam eingerichtet, das für die Recherche und die Kommunikation der jeweils geltenden Regeln zuständig ist. Bei den jeweiligen Jour fixes der Abteilungen mit der Geschäftsführung steht der Punkt "Corona-Maßnahmen"

be smart - stay at home!

ebenfalls durchgehend auf der Tagesordnung.

Innerbetrieblich regeln Hygienekonzepte die Vorgehensweisen bei der Pandemieeindämmung. Im Herbst wird das KUS Corona-Leitbild verschriftlicht, das weitere Orientierung geben soll und auch öffentlich auf www.kusonline.at abrufbar ist.

#### Technische Maßnahmen und Digitalisierung

Mit der Verordnung zum ersten Lock Down im März 2020 ist es nur sehr eingeschränkt bis gar nicht möglich, dass die Mitarbeitenden des KUS-Netzwerks ihre Arbeitsplätze an den Wiener Berufsschulen nutzen können. Dies erfordert ein sehr rasches Reagieren und als erste Maßnahme wird den Mitarbeitenden die Tätigkeit im Homeoffice ermöglicht. Da nicht alle mit Diensthandy und Firmenlaptop ausgestattet sind, muss das entsprechende technische Equipment angeschafft werden. In der Übergangsphase, bis alle über die entsprechenden Gerätschaften verfügen, stimmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Nutzung von ihren privaten Gerätschaften zu. Für die Nutzung des privaten Equipments wird mit Jahresende ein Echtkostenersatz geleistet. Mit Juni 2020 sind alle KUS-Angestellten mit den nötigen Arbeitsmitteln ausgestattet.

Schon in den letzten Jahren setzte das KUS-Netzwerk viele Initiativen im Bereich Digitalisierung, was sich besonders unter dem Eindruck von Covid-19 als großer Vorteil herausstellt. Das webbasierte Intranet über www.kusonline.at ermöglicht es, völlig ortsunabhängig wichtige Informationen über das Internet zu kommunizieren oder abzurufen ohne im



## Die Angebote des KUS-Netzwerks im Zeichen der Pandemie

Firmennetzwerk eingeloggt sein zu müssen, gleiches gilt für die webbasierte Arbeitszeitdokumentation in BMD. Nachdem im Juni 2020 alle Angestellten mit Firmen-Laptops ausgestattet sind, ist auch der Zugriff auf das Firmennetzwerk über eine sichere VPN-Verbindung wieder für alle möglich. Besprechungen und pädagogische Angebote werden in den virtuellen Raum verlegt. Dafür werden drei ZOOM/ Professional-Accounts eingerichtet, wodurch es möglich ist, Meetings zeitlich unbefristet mit bis zu 99 Teilnehmenden abzuhalten. Ein Account steht der Geschäftsführung offen, ein Account steht den Mitarbeitenden für dienstliche Besprechungen zur Verfügung und ein Account wird für pädagogische Angebote, z.B. Onlineworkshops des KUS-Soundprojects, genutzt.

Der Unterricht und die Kursangebote finden großteils im Distance Learning statt. Dazu werden neben den digitalen Kommunikationsmitteln wie Zoom, Skype oder MS-Teams auch Lernplattformen genutzt.

#### Organisatorische Maßnahmen

Den Richtlinien der Bundesregierung folgend werden organisatorische Maßnahmen getroffen, um die Nutzung von KUS-Räumlichkeiten unter Einhaltung aller Hygienebestimmungen zu gewährleisten. Es werden entsprechende Hinweisschilder montiert und die Räumlichkeiten hinsichtlich der Abstandregeln adaptiert, z.B. durch Neuanordnung des Mobiliars. Neben der Anschaffung von Plexiglas-Trennwänden werden FFP2-Masken für Mitarbeitende und Kund\*innen ausgegeben, Hygienespender sind fixer Bestandteil in allen KUS-Räumlichkeiten und die Mitarbeitenden sind angehalten, auf die Einhaltung der Hygienebestimmungen zu achten. Als Leitlinie wird zu diesem Zweck ein Hygienekonzept erarbeitet und als Richtlinie kommuniziert. Im Herbst 2020 wird ergänzend das KUS-Corona-Leitbild entwickelt, den Mitarbeitenden bekannt gemacht und auf der KUS-Homepage veröffentlicht.

#### Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit

Die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit verlagern sich in kürzester Zeit zu 100% in die digitale Welt. Und dies betrifft weitaus mehr als nur online an Vernetzungsterminen und Informationsveranstaltungen teilzunehmen. Es müssen Abläufe, Prozesse, Anmelde- und Beratungsmöglichkeiten für Projekte und Einrichtungen rasch umgestaltet und digitali-

siert werden. Dazu verlangen die KUS-Homepages, diverse Online-Plattformen und Social Media Auftritte eine viel intensivere Betreuung oder werden sogar neu eingerichtet.

**KUS-Homepage – www.kusonline.at** – aktuelle Informationen zur Situation, Absagen von Veranstaltungen und Verlinkungen zu unterstützenden Einrichtungen sind nur ein Teil der täglichen Arbeit auf dieser Homepage. Es werden neue Anmeldemöglichkeiten für Online-Workshops geschaffen und im spontan entstandenen "stay-at-home"-Bereich werden Verlinkungen, Informationen, Tipps & Tricks, ja sogar Rezepte gesammelt und online zur Verfügung gestellt, um Unterstützung für die Lehrlinge zu bieten.

Aber auch der interne Bereich für die KUS-Angestellten wird erweitert bzw. ausgebaut und dient von nun an als noch wichtigere Informationsdrehscheibe innerhalb der Organisation als vor der Pandemie.

KUS-Homepage – www.lehre-fertig.at – Diese Homepage dient hauptsächlich dazu, um Informationen der geplanten Kurse zu veröffentlichen und die Online-Anmeldung zum Erstgespräch abzuwickeln. Mit Ausbruch der Pandemie braucht es viel mehr, um auch weiterhin die Klient\*innen von Complete gut beraten zu können, auch wenn kein persönliches Beratungsgespräch möglich ist. Daher wird das gesamte Anmeldeprozedere zum Programm Complete neu definiert und auf der Homepage digital abgebildet. Dies ist nun die wichtigste Grundlage für die weitere telefonische Beratung. Im Laufe der Zeit werden hier zusätzlich neue Möglichkeiten geschaffen, sich für Nachhilfe, und Vorbereitungskurse zur ordentlichen Lehrabschlussprüfung anzumelden.

**Facebook** wird nun viel intensiver als Informationsplattform genutzt. Hier findet viel Vernetzung und Austausch mit anderen Organisationen, Vereinen, Beratungseinrichtungen, Infostellen, Kooperationspartner\*innen, etc. statt. Die gegenseitige Unterstützung in Form von "teilen und liken" ist nach wie vor sehr groß.

Auf **Instagram** wird ein neues Konto lehrlinginwien erstellt, um die junge Zielgruppe (Lehrlinge, Berufsschüler\*innen) zu erreichen. Aber auch hier ist Vernetzung und der Informationsaustausch ein wichtiges Thema.

Des Weiteren wird für die #lehrlinginwien-Hotline und für das KUS-Soundproject die Produktion von **TV-Spots** in Auftrag gegeben und auf dem Sender W24 ausgestrahlt und auf den KUS-Kanälen veröffentlicht. Ein weiter Spot für Complete wird von der KUS-Öffentlichkeitsarbeit selbst produziert und online gestellt.

Das zeitlich kürzeste Rollout der KUS-Geschichte erlebt die #lehrlinginwien-Hotline. Eine Idee, ein Team, eine Telefonnummer, ein Logo und schon wird das neue Angebot in allen möglichen Kanälen veröffentlicht. Die Hotline ist von sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werktags von Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr besetzt und dies auch an schulfreien Tagen und zu Ferienzeiten.

#### Maßnahmen im Personalbereich

Neben der schon erwähnten Übereinkunft zur Tätigkeit im Homeoffice werden auch Möglichkeiten des Schichtdienstes eingeräumt und umgesetzt. Dadurch wird erreicht, dass sich Teams - z.B. im KUS-Sekretariat - nicht alle gleichzeitig im Büro befinden und so auch im Falle einer Infektion bzw. von notwendigen Quarantänemaßnahmen der Betrieb vor Ort gewährleistet bleibt.

Durch die erwähnten vielfältigen organisatorischen und technischen Maßnahmen gelingt es während der Pande-

mie, dass alle Angebote des KUS-Netzwerks weiterhin fortgeführt werden und damit auch die Einführung von Kurzarbeit in allen Bereichen vermieden werden kann.

#### Absagen und Verschiebungen

Trotz aller Bemühungen müssen 2020 aufgrund der Covid-19 Verordnungen alle größeren KUS-Veranstaltungen abgesagt werden. So kann weder der Soundcontest noch die Night of Apprentice zu Jahresbeginn 2021 in der Arena Wien stattfinden. Auch das Sommerfest der Wiener Berufsschulen fällt der Pandemie zum Opfer und findet nicht statt. Die #lehrlinginwien-Konferenz kann ebenfalls nicht in Präsenz abgehalten werden, sondern wird in digitaler Form veranstaltet. Und abgesagt werden müssen schlussendlich auch das Schülervertreter\*innen-Seminar, die Konfliktlots\*innen-Ausbildung und alle Workshops.

Die Einreichfristen für den Projektwettbewerb und den Kulturpreis werden um ein Jahr verlängert. Die Prämierungen werden demzufolge im Juni 2021 stattfinden. Die Sportpreise werden 2020 nicht verliehen und auch fast alle großen Sportturniere und -trainings können infolge der Covid-19 Verordnungen nicht durchgeführt werden.



1. Bildung



Im Jahr 2020 wird trotz Pandemie eine Vielzahl an Kursen angeboten. Die Palette reicht dabei von Kreativkursen über Lernhilfe, Fachkurse, Kurse zur LAP-Vorbereitung bis hin zu Kursen zur Förderung von Soft Skills. Das KUS-Netzwerk unterstützt mit allgemeinen und fachspezifischen Angeboten, damit bei der Lehrausbildung alles glattgeht. Die Fachkurse ergänzen das berufliche Wissen und vermitteln weiterführendes Know-how und in den Kreativkursen kann die eigene Kreativität ausgelebt werden.

Alle frei buchbaren Kurse sind in der Kursdatenbank auf der KUS-Homepage abrufbar und es kann online eine Interessensbekundung übermittelt werden. Die KUS-Betreuer\*innen melden sich dann umgehend bei den Interessent\*innen um die Kursdetails individuell abzuklären. Für Kurse, die auf den Lehrabschluss vorbereiten, ist eine Kontaktaufnahme zum KUS-Qualifizierungsmanagement bzw. dem Programm Complete (ao. LAP) nötig. Gleiches gilt für Interessent\*innen an der Berufsmatura, die sich zuvor auf www.berufsmaturawien.at registrieren müssen.

Für die KUS-Kurse gibt es verschiedenste Fördermöglichkeiten. Die KUS-Berater\*innen informieren gerne darüber, helfen beim Erstellen eines individuellen Bildungsplanes und unterstützen beim Förderansuchen.

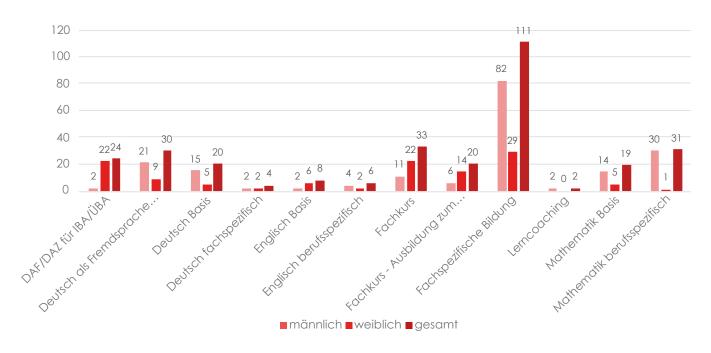
Insgesamt nehmen 1.179 Personen das Kursangebot vom KUS in Anspruch. In dieser Zahl nicht enthalten sind die Vorbereitungskurse der Berufsmatura Wien. Kurse die auf die ordentliche bzw. außerordentliche Lehrabschlussprüfung vorbereiten werden von 763 und allgemeine Kurse von 322 Lehrlingen besucht. 133 Berufsschüler\*innen nehmen an Kreativkursen teil.



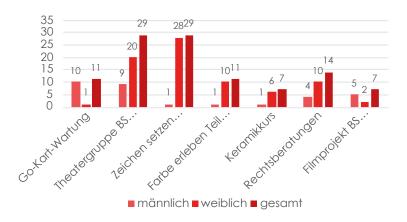




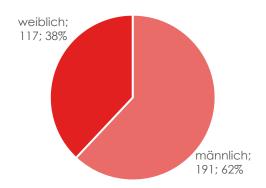
#### **TN Kurse 322**



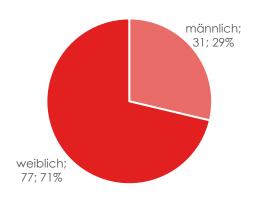
#### **TN Kreativkurse 133**



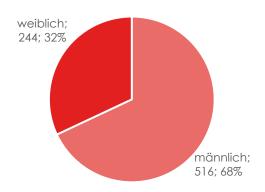
TN Kurse 322 m/w



#### TN Kreativkurse 133 m/w



TN LAP Kurse 763 m/w

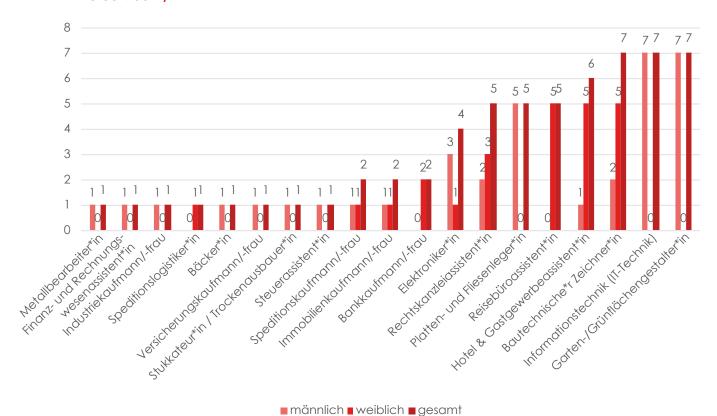




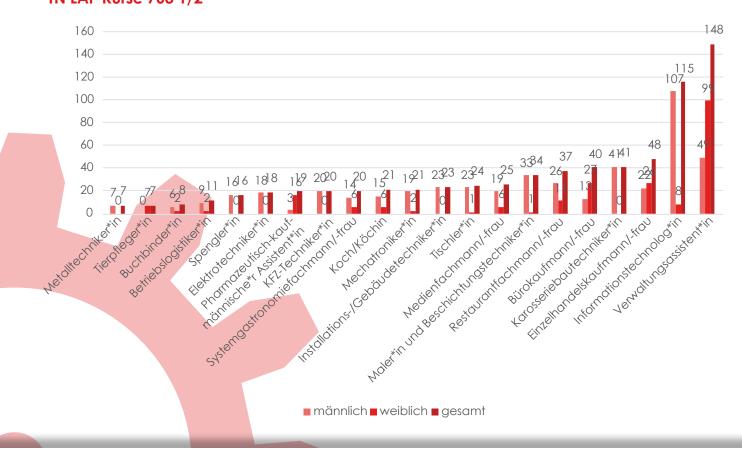


1. Bildung

#### **TN LAP Kurse 763 1/2**



### **TN LAP Kurse 763 1/2**







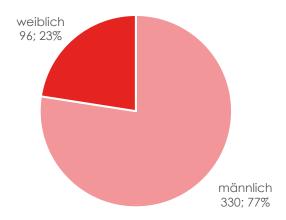


#### **Qualifizierungsmanagement**

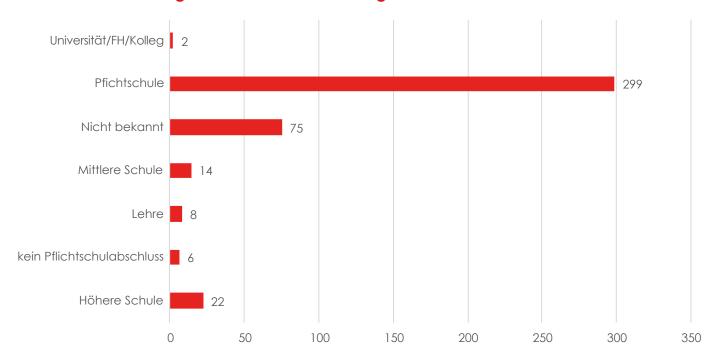
Das Programm richtet sich an Berufsschülerinnen und Berufsschüler, die beim Lehrlingscoaching angemeldet sind und fachliche Unterstützung in der Berufsschule oder für die Lehrabschlussprüfung benötigen.

Im Erstgespräch wird ein möglicher Bedarf an einer Kursmaßnahme erhoben. Danach organisieren die KUS-Berater\*innen Förderangebote in Deutsch/Deutsch als Fremdsprache, Mathematik und Englisch. Angeboten werden auch Nachhilfe in den Berufsschulfächern oder Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung. Lerncoaching, Training bei Prüfungsangst, Zeitmanagement oder Legasthenie/Dyskalkulie-Training können bei Bedarf vermittelt werden. Die erforderlichen Unterrichtseinheiten werden vom waff (Wiener Arbeitnehmerlnnen Förderungsfonds) gefördert. Das Angebot ist für Lehrlinge daher kostenlos. 2020 nehmen 426 Personen das Angebot in Anspruch (96 Berufsschülerinnen und 330 Berufsschüler).

# Qualifizierungsmanagement m/w insgesamt 426 TN



#### TN nach höchster abgeschlossener Schulbildung





1. Bildung

#### Mit Complete den Lehrabschluss meistern ...

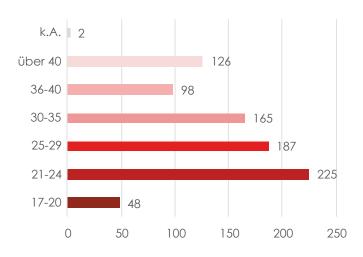
Der Schwerpunkt des Programms Complete liegt in der Unterstützung auf dem Weg zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung.

In einem unverbindlichen Erstgespräch wird geklärt, ob und in welcher Form die Möglichkeit zum Nachholen des Lehrabschusses gegeben ist. Entweder findet sich ein passender Vorbereitungskurs oder die Complete-Berater\*innen beauftragen eine individuelle Kursplanung, die auf die Bedürfnisse der Klient\*innen zugeschnitten ist. Darüber hinaus wird über den Prüfungsablauf informiert und mögliche Fördervarianten besprochen.

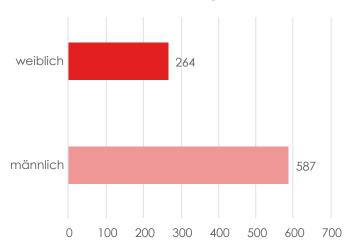
Im Jahr 2020 werden **851** Klient\*innen im Programm "Complete" aktiv betreut. Davon melden sich **461** Personen (54%) erstmalig an, bei **241** Personen (28%) war die Erstanmeldung 2019 und **149** Personen (18%) wurden 2018 oder früher ins Programm aufgenommen.

Von diesen 851 Teilnehmenden werden 2020 **558** abgeschlossen, 293 verbleiben auch 2021 im Programm.

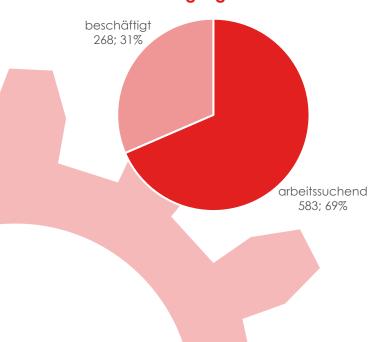
#### **TN** nach Alter



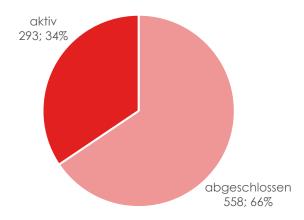
#### TN männlich/weiblich; insgesamt 851



#### TN nach Beschäftigungsstatus



#### TN nach Status









#### 1.4. Ausbildungsbegleitung Wien



#### Lehrberuf: Maler\*innen und Beschichtungstechniker\*innen

Ausbildungsbegleitung Wien ist ein Pilotprojekt, welches im Sommer 2020 gestartet wird. Beauftragt ist dieses Projekt vom Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und wird in Kooperation mit allen relevanten Systempartner\*innen umgesetzt.

Die Zielgruppen sind einerseits die Berufsschüler\*innen bzw. Lehrlinge im Lehrberuf Maler\*in und Beschichtungstechniker\*in (aller Module), die im Projektzeitraum einen aufrechten Lehrvertrag haben und andererseits die Lehrbetriebe, die im oben genannten Lehrberuf während des Projektzeitraums aktiv Lehrlinge ausbilden.

Die Vision der Projektbeteiligten ist, dass die Lehre als Maler\*in und Beschichtungstechniker\*in bei Jugendlichen wieder als attraktive und nachhaltige Berufswahl wahrgenommen wird. Betriebe bieten wieder vermehrt Lehrplätze an und bilden so mit ihrem Wissen die Fachkräfte von morgen aus.

Die Ausbildungsbegleitung Wien will das Bewusstsein stärken, dass sich der Lehrling, der Lehrbetrieb und die Berufsschule als Kooperationspartner der dualen Lehrausbildung sehen. Fokus der Kooperation soll eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Lehrausbildung sein, auch in Zusammenarbeit mit vorhandenen Unterstützungssystemen. Daraus lassen sich folgende operative Ziele ableiten:

- Ist-Stand-Erhebung und Bedürfnisabfrage in möglichst vielen aktiven Lehrbetrieben und deren Lehrlingsausbilder\*innen des Lehrberufs
- Ist-Stand-Erhebung und Bedürfnisabfrage der aktiven betrieblichen Lehrlinge
- Evaluierung der Ergebnisse und Ermittlung potentieller Problemfelder
- Ableitung und Entwicklung von Lösungsvorschlägen
- konzipieren geeigneter Maßnahmen
- Beratung und Information über Unterstützungssysteme für alle beteiligten Kooperationspartner der Lehrausbildung
- aktive Begleitung und Unterstützung am Weg zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung

Link zu Homepage: www.ausbildungsbegleitung.wien



1. Bildung 1.5. Berufsmatura

#### Berufsmatura Wien

Das Programm "Berufsmatura Wien – Lehre mit Reifeprüfung" ermöglicht seit 2008 interessierten und motivierten Jugendlichen schon während der Lehrzeit kostenlos und unter Bereitstellung aller Unterrichtsmaterialien die Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung. Die dabei anfallenden Kosten werden zur Gänze durch das Bundesministerium für Bildung getragen.

Das Jahr 2020 ist für die Projektpartnerschaft Berufsmatura Wien in zweifacher Weise herausfordernd. Zum einen werden von Seiten des Bundesministeriums neue Förderrichtlinien aufgesetzt, die zu Änderungen in der Programmstruktur und den Teilnahmebedingungen führen. Zum anderen war es notwendig laufend sehr rasch auf alle Vorgaben im Zuge der Pandemie zu reagieren und den Teilnehmenden, trotz an die Erfordernisse angepassten Kursdesigns, eine qualitativ hochwertige Vorbereitung auf die einzelnen Teilprüfungen in Deutsch, Mathematik, Englisch und im Fachbereich zu bieten.

Was ist neu?

Das Fach Englisch wird wieder in die Eingangsphase aufgenommen und die Interessent\*innen müssen ein Motivationsschreiben übermitteln, um in das Programm aufgenommen werden zu können und es muss ein individueller Bildungsplan erstellt werden. Die Förderfrist beträgt nun fünf Jahre nach Beginn des ersten Vorbereitungslehrganges nach der Eingangsphase und die Pädagogische Betreuung wird durch die Lehrgangsbetreuung ersetzt.

Alle Details zum derzeitigen Aufnahmeprozedere und die Teilnahmebedingungen im Detail unter:

https://www.berufsmatura-wien.at

Im Jahr 2020 sind 1.692 Teilnehmende im Programm Berufsmatura aktiv angemeldet.

#### Distance Learning

Seit März 2020 gibt es in den Vorbereitungslehrgängen der Berufsmatura Wien immer wieder längere Distance Learning Phasen. Wir bedanken uns bei allen Unterrichtenden für die schnelle und qualitativ hochwertige Umstellung auf Fernunterricht. Eine Befragung der Teilnehmenden zu Jahresende hat ergeben, dass die Teilnehmenden sich zwar grundsätzlich im Präsenzunterricht wohler fühlen, größtenteils aber sehr zufrieden mit dem Fernunterricht waren und sich auch im Distance Learning gut auf die Prüfungen vorbereitet fühlen:

"Eigentlich ist es vom Unterricht her dasselbe. Praktisch ist halt, dass man nach einem langen Arbeitstag den Kurs von Zuhause machen kann und nicht erst um 21 Uhr nachhause fahren muss"

"Ich persönlich finde den Präsenzunterricht spannender, aber Gesundheit geht vor!"

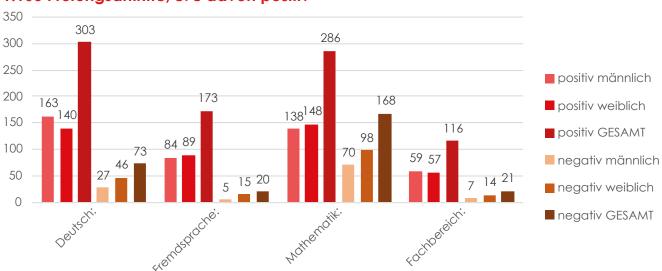
"Die SchülerInnen in unserem Kurs fühlen sich auch in der Fernlehre sehr gut vorbereitet und denken, dass Sie die Matura gut schaffen werden."

"Ziemlich genau die Hälfte in unserem Kurs würde gerne im Fernunterricht bleiben, die andere Hälfte hätte gerne wieder Präsenzunterricht, sobald es möglich ist. (...) In der Zeit "nach Corona" könnten wir uns gut einen Mix aus Fernlehre und Präsenzunterricht vorstellen"

Trotz des qualitativ hochwertigem Distance Learning Angebots haben zahlreiche Teilnehmende aber mit pandemiebedingten psychosozialen Problemen und damit einhergehenden Herausforderungen zu kämpfen. Existenzängste, hohe Arbeitsbelastung in systemerhaltenden Berufen oder andererseits Bangen um den Arbeitsplatz, Jobverlust und beengte Wohnsituation sind für viele Berusmaturant\*innen eine zusätzliche Belastung - die trotz engmaschiger Betreuung - den Erfolg beeinträchtigen und im schlechtesten Fall den Ausstieg aus dem Programm zur Folge haben können. Hier ist weiterhin eine bestmögliche Unterstützung und Betreuung der Teilnehmenden von Seiten der Projektpartnerschaft als auch des Fördergebers gefragt.

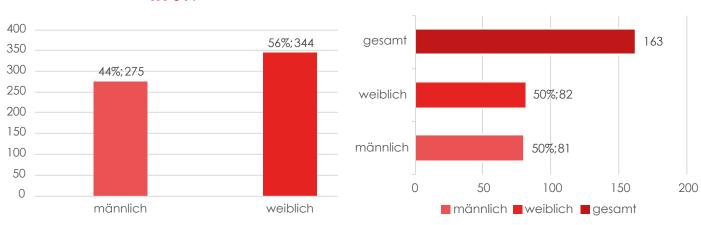
Es ist bemerkenswert, dass die Teilnehmenden des Programms Berufsmatura auch in dieser schwierigen Phase, ein hohes Maß an Durchhaltevermögen, Motivation und Engagement zeigen. Das ist eine großartige Leistung!

### 1.160 Prüfungsantritte, 878 davon positiv



# Anzahl der Personen in der Eingangsphase TN 619

## Absolvent\*innen 2020







2. Soziales 2.1. Schuldemokratie

Schuldemokratie bedeutet, dass in der Schulgemeinschaft Entscheidungen, die das Zusammenleben in der Schule betreffen, gemeinsam und demokratisch getroffen werden. Als Schulgemeinschaft beziehungsweise Schulpartnerschaft wird in Österreich das Zusammenwirken von Lehrer\*innen, Erziehungsberechtigten und Schüler\*innen bezeichnet.

Das KUS-Netzwerk sieht es als sehr wichtige Aufgabe, die Wiener Berufsschüler\*innen beim Wahrnehmen ihrer Interessen zu unterstützen und sie über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären. Aus diesem Grund gibt es Tages- und Wochenendseminare für Schülervertreter\*innen und das KUS-Netzwerk unterstützt sie beim Planen und Durchführen von Projekten an ihren Schulen.

Leider müssen 2020 alle Seminare infolge der Covid-19-Verordnungen abgesagt werden. Nichtsdestotrotz sind die Mit-

arbeitenden des KUS-Netzwerks für die Schülervertreter\*innen gut erreichbar. In diesem Zusammenhang bewährt sich die neu ins Leben gerufene #lehrlinginwien-Hotline, die werktags von Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr besetzt ist und natürlich auch für die Schülervertreter\*innen wertvolle Unterstützung leistet.



#### 2.2. Lehrlingscoaching/Lehrbetriebscoaching

Das Jahr 2020 ist mit den Jahren davor nicht vergleichbar. Die weltweite Situation im Schatten der Pandemie hat auch die Arbeit im Programm Lehre statt Leere verändert. Nach den Monaten Jänner und Februar tritt mit Mitte März der erste Lock Down in Kraft und somit wird die Arbeit der KUS-Mitarbeiter\*innen zügig ins Home-Office verlegt.

Die Umstellung auf die Beratung per Telefon oder in manchen Fällen auch online via ZOOM erfolgt zügig und wird nach und nach auch besser angenommen. Zeitnahe wird auch intern eine Fortbildung zum Thema "Beratung am Telefon" angeboten, um alle Mitarbeiter\*innen für diese Veränderung gut vorzubereiten.

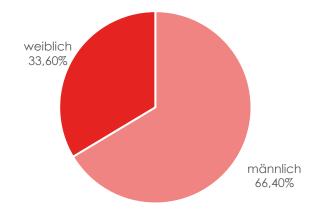
Zusätzlich zu dieser herausfordernden Situation steht 2020 auch die Neuausschreibung des Programms "Lehre statt Leere" bevor. Das Programm wird nach 3 Jahren Standardlaufzeit plus die 2 Jahre automatische Verlängerung österreichweit neu ausgeschrieben. Auch dieser Prozess läuft

durch die gesellschaftliche Situation anders und vor allem zeitlich verzögert ab als ursprünglich geplant. Die Ausschreibung erfolgt knapp ein halbes Jahr später – im September statt wie geplant im April. Erst mit Anfang Februar 2021 wird offiziell die Vergabe des Loses 09 Wien an das KUS-Netzwerk bekannt gegeben.

In jeder Phase der Lehrlingsausbildung können sich in einem Lehrverhältnis Schwierigkeiten ergeben, bei denen ein Lehrlings- oder ein Lehrbetriebscoaching helfen kann. In einem Erstgespräch wird festgestellt, ob Coaching ein geeignetes Mittel ist. Gegebenenfalls werden auch andere Maßnahmen empfohlen. Wenn Coaching die richtige Wahl ist, wird das Ziel definiert und der Coach unterstützt beim Weg dorthin.

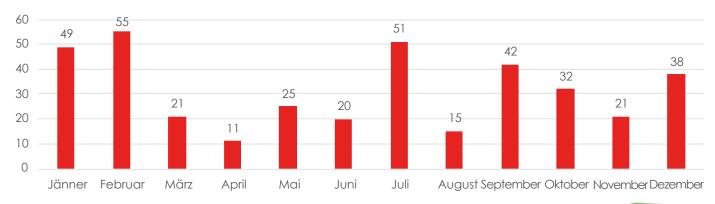
Im Jahr 2020 finden **1.341** Coaching Gespräche mit einer Gesamtdauer von **1.214** Stunden statt. Davon sind **380** Coachings Erstgespräche.

### Lehrlingscoaching Wien m/w





### Erstgespräche im Jahr 2020 (insgesamt 380)







Mit dem Schuljahr 2020/21 wird der Berufsschulstandort Panikengasse/Kreitnergasse aufgelassen und die Berufsschule für Handel@Administration übersiedelt in den Neubau der Längenfeldgasse, die Berufsschule EHDV in die Prinzgasse. Damit wird zwar die KUS-Einrichtung ebendort auch aufgelöst, dafür ab Herbst 2020 das jointMedia in der Bibliothek der Längenfeldgasse in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um ein Zentrum für Mediennutzung und Mediengestaltung. Das KUS-Netzwerk betreibt somit weiterhin 10 sozialpädagogische Einrichtungen an den Wiener Berufsschulen.



Die Pandemie hat natürlich auch auf die Arbeit in den sozialpädagogischen Einrichtungen massive Auswirkungen. Der Unterricht ist großteils auf Distance Learning umgestellt und somit sind phasenweise gar keine Schüler\*innen an den Schulen bzw. in sehr eingeschränktem Ausmaß (z.B. Abschlussklassen, praktischer Unterricht in Kleingruppen). Es sind jedoch Mitarbeiter\*innen während der gesamten Corona-Krise - wenn erlaubt und möglich - an den Schulstandorten für die Lehrlinge als Ansprechpersonen präsent. Eine wesentliche Rolle der Betreuer\*innen ist, sich aktiv als Gesprächspartner\*innen anzubieten und ein Vertrauensverhältnis herzustellen. Strukturierte Gespräche, aktives Zuhören, Nachfragen und ein lösungsorientierter Ansatz umreißen das Arbeitskonzept.

Für eine noch bessere Erreichbarkeit und zielgerichtete Unterstützung wird im Frühighr 2020 die #lehrlinginwien-Hotline eingerichtet.

### Zielgruppenkontakte Jointmedia insgesamt 572 Personen



#### #lehrlinginwien-HOTLINE

Die Corona-Pandemie zehrt an den Nerven – nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei jungen Menschen. Vor allem weil diese sich zur Zeit in Ausbildung befinden und gerade ihr Fundament für ihre berufliche Zukunft schaffen wollen.

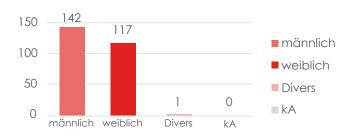
Schlafprobleme, Selbstzweifel und Einsamkeit nehmen zu, die Leistungen in der Schule – auch gerade durch Distance Learning – nehmen ab. Abstand zu Freunden und Schulkollea\*innen zu halten ist frustrierend und macht traurig.

Als Unterstützung in dieser schwierigen Situation wird im Frühjahr 2020 die #lehrlinginwien-HOTLINE eingerichtet. Sie wird von Sozialarbeiter\*innen der sozialpädagogischen Einrichtungen betreut. Die #lehrlinginwien - HOTLINE ist werktags unter der Telefonnummer 01 / 99 7 11 11 Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr besetzt und dies auch an schulfreien Tagen und zu Ferienzeiten.

Das Hotline-Team informiert zu allen Themen und Anliegen, die Lehrlinge in Zeiten der Corona Krise beschäftigen. Bei Bedarf werden Rückrufe organisiert, weiterführende Auskünfte eingeholt oder Hilfe bei der Lösung von Problemen geboten. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt. Lehrlinge die Beratung zu einem persönlichen oder schulischen Thema oder einfach nur ein paar motivierende Worte suchen, sind bei der Hotline richtig.

Die Telefonate werden nicht aufgezeichnet und bei Bedarf können die Gespräche auch anonym geführt werden.

### #lehrlinginwien Hotline insgesamt 260 Anrufer\*innen





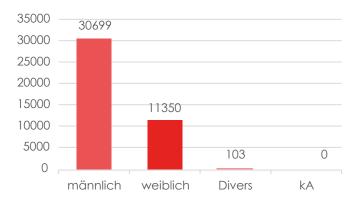




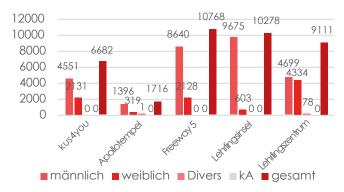


Im Jahr 2020 nutzen insgesamt **42.152** Personen die Angebote in den sozialpädagogischen Einrichtungen. 38.555 sind es in den Kommunikationszentren, 3.025 in den Einzelschulen und 572 im neu geschaffenen jointMedia, dem Zentrum für Mediennutzung und Mediengestaltung.

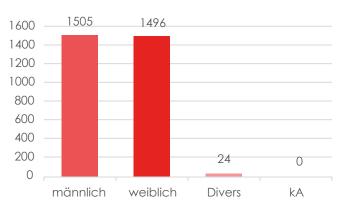
# Zielgruppenkontakte alle Einrichtungen absolute Zahlen (gesamt 42.152), m/w



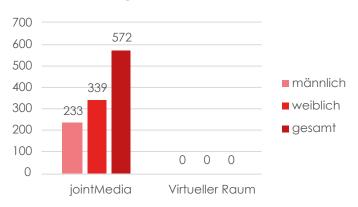
# Zielgruppenkontakte Kommunikationszentren absolute Zahlen, m/w



# Zielgruppenkontakte Einzelstandorte absolute Zahlen (gesamt 3.025), m/w



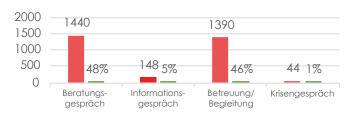
#### Zielgruppenkontakte



Alle Beratungs- und Informationsgespräche werden digital in einem Onlineformular dokumentiert und an die Zentrale übermittelt. Diese Daten stellen die Basis dieser Auswertung dar. 2020 finden 3.022 Informations- und Beratungsgespräche mit Einzelpersonen oder Gruppen statt (ein Gruppengespräch wird statistisch als ein Gespräch gezählt).

# Beratungs-, Informations-, Krisengespräche und Begleitung nach Gesprächen

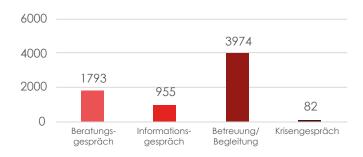
(Gespräch mit Gruppen = 1 Gespr.); Insges.3.022 Gespräche



In diesen Beratungs- und Informationskontakten werden **6.804** Lehrlinge erreicht.

# Beratungs-, Informations-, Krisengespräche und Begleitung nach Personen

insgesamt 6.804 erreichte Personen

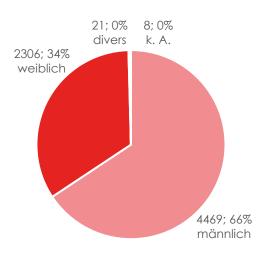






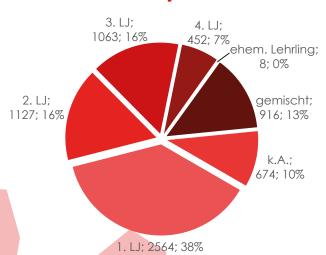


#### 6.804 erreichte Personen



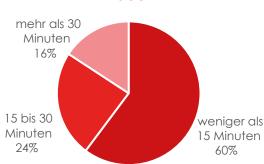
Bei der Aufgliederung nach Lehrjahren weist die Statistik einen besonders hohen Bedarf an Beratungen und Informationen im ersten Lehrjahr auf.

### Lehrjahr



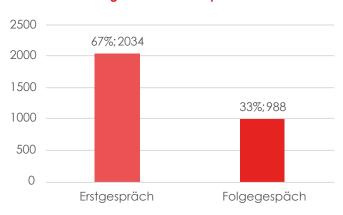
Die Mehrzahl der Gespräche (60 %) dauert weniger als 15 Minuten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass die vorhandene Zeit für Gespräche in den Pausen eingeschränkt ist. Für längere Gespräche sind, nach Absprache mit der Schulleitung, Termine auch während der Unterrichtszeit nötig.

#### **Dauer**



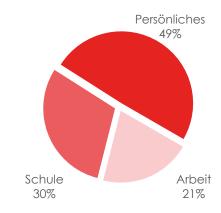
Von den 3.022 Beratungs- und Informationsgesprächen sind 33 % Folgegespräche. Dies lässt auf einen längeren Beratungsprozess schließen.

### Erst- und Folgegespräche insgesamt 3.022 Gespräche



Bei der Aufgliederung nach Lebensbereichen, die von den Gesprächen berührt sind, zeigt sich, dass gut die Hälfte Persönliches betreffen (49%).

#### Lebensbereiche



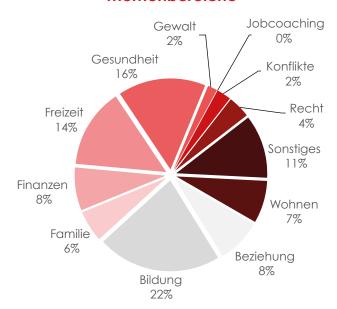






Es werden 12 Themenbereiche erhoben. Die meisten Gesprächsthemen berühren Bildung (22%), Gesundheit (16%) sowie Freizeit (14%).

#### **Themenbereiche**

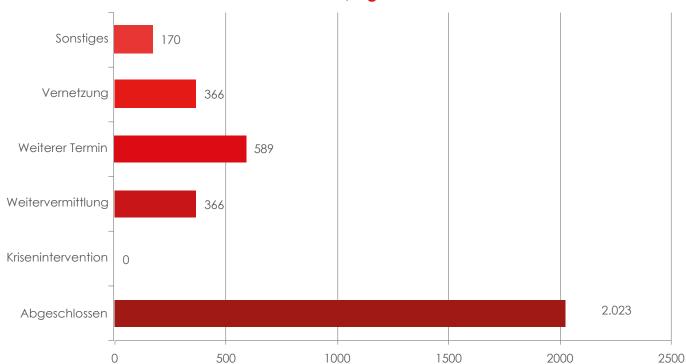


Ein Großteil der Beratungen kann 2020 abgeschlossen werden beziehungsweise wird ein weiterer Termin vereinbart.













# Aktionen und Veranstaltungen / Jahresschwerpunkt



Im Jahr 2020 ist es durch Covid-19 nur sehr eingeschränkt möglich, Aktivitäten vor Ort umzusetzen. Es ist trotzdem gelungen im Zuge des Jahresschwerpunktes "mitbestimmung. JA" die Probewahlen im Vorfeld der Wr. Gemeinderatswahlen in Präsenz durchzuführen. Die #lehrlinginwien-Konferenz mit Stadtrat Jürgen Czernohorszky findet im virtuellen Raum via ZOOM statt.



Die #lehrlinginwien - Konferenz 2020









Bildung

und Jugend









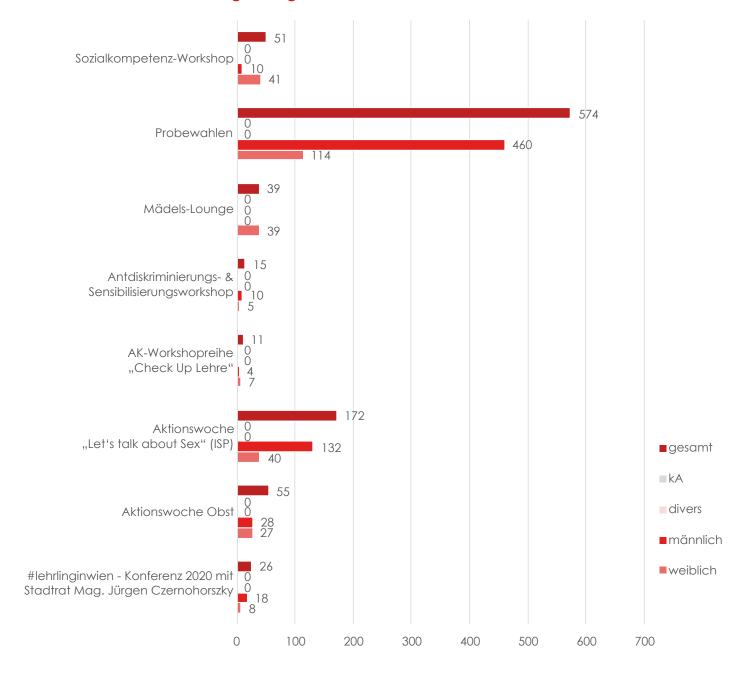
Insgesamt nehmen 2020 **943** Lehrlinge an Aktionen in den KUS Einrichtungen teil. Es gibt mehrere Infoveranstaltungen zum Thema Sexualität in Kooperation mit dem Institut für Sexualpädagogik. Am Programm stehen Aufklärungsspiele (z. B. Porno-Test, Verhütungstest, Sex Activity), Diskussionsrunden und bei Bedarf auch Einzelgespräche.

Dieses Jahr bietet das Kommunikationszentrum Freeway5 im Rahmen der "Mädels-Lounge" Workshops von "Act4Respect" in Kooperation mit dem Verein Sprungbrett an. Die

Schülerinnen werden im Rahmen des Workshops über das Thema "Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz" informiert. In einem entspannten Rahmen können die Schülerinnen ihre Erfahrungen einbringen und anhand von Selbsterfahrungsübungen sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Und auch die Aktionswoche "Obst" in der Berufsschule für Einzelhandel wurde freudig von den Lehrlingen angenommen und bot eine gute Gelegenheit die Aufmerksamkeit auf den körpereigenen Vitaminbedarf zu lenken.

#### Aktionen und Veranstaltungen insgesamt 943 TN







2. Soziales 2.4. KUS-Bibliotheken

Das KUS-Netzwerk betreibt an 3 Standorten Berufsschulbibliotheken. Die Bibliothek in der Hütteldorfer Straße kann nur gegen Voranmeldung genutzt werden und es werden keine Neuanschaffungen mehr getätigt. Die Bibliothek in der Längendfeldgasse wird 2020 zu einem Zentrum für Mediennutzung und Mediengestaltung mit dem neuen Namen "jointMedia" ausgebaut. Diese neue Einrichtung wird von 2 Mitarbeiter\*innen betrieben. Im 1. ZBG in der Mollardgasse ist eine Bibliothekarin angestellt.

#### Bibliothek im 1. ZBG

Infolge der Pandemie bleit die Bibliothek in den Monaten April, Mai und November geschlossen. In den restlichen Monaten findet ab März 2020 nur ein eingeschränkter Betrieb unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen statt. Trotz aller Widrigkeiten finden 458 Einzelbesuche und 41 Klassenbesuche statt.

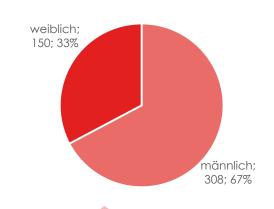
Die Bibliothek ist hinsichtlich des Literaturbestandes gut ausgestattet. Es werden laufend Bücher neu angeschafft und auch Schenkungen erweitern das Literaturangebot ständig. Die Teilübernahme des Bestandes der Lehrlingsbibliothek Hütteldorfer Straße hat besonders schöne Beiträge zur Psychologie, Philosophie und Soziologie sowie Bücher zum Thema Computer und Medien als auch Comic Raritäten

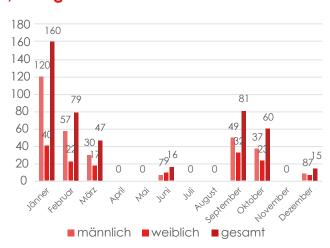
beschert. Durch diverse Abos von Tages- und Wochenzeitungen ist die Bibliothek mit Zeitschriften gesegnet.

Dank der Unterstützung der Lehrer\*innen sind die Fachbuchbestände den eingeschränkten Ressourcen angepasst und aktuell - bis auf die IT, die sich zu schnell verändert. Um dem zu begegnen, ist eine anerkannte IT-Fachzeitschrift abonniert. Der Sammelschwerpunk der Bibliothek liegt bei alten Fachbüchern zum Thema Sanitär- und Heizungstechnik, IT, Computer, Mechatronik, Veranstaltungstechnik sowie Metall- und Glastechnik.

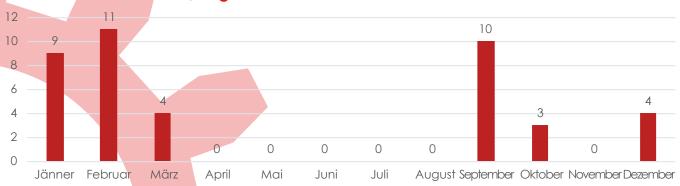
Die Übernahme des schriftlichen Archivbestandes des Sanitärmuseums, das sich im Haus befindet, eröffnet zusätzlich noch Möglichkeiten für Wikipedia-Workshops.

#### Einzelbesuche 2020, m/w insgesamt 458





#### Klassenbesuche 2020, insgesamt 41

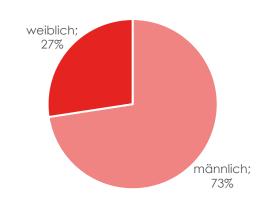




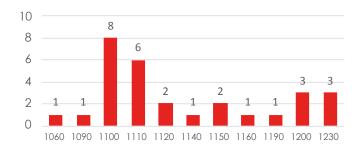
#### Heim auf Zeit

Wohnen ist für alle jungen Leute ein Thema. Für einige wird es zum großen Problem. Wenn die derzeitige Wohnsituation so unzumutbar ist, dass das Fortsetzen der Lehre möglicherweise gefährdet ist und alternative Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen.

Das KUS-Netzwerk berät Lehrlinge in prekären Wohnverhältnissen. In speziellen Härtefällen können Startwohnungen zur Verfügung gestellt werden, die so günstig sind, dass Lehrlinge sie bezahlen können. Die Lehrlinge werden in Kooperation mit dem Lehrlingscoaching bzw. durch die sozialpädagogischen Mitarbeiter\*innen oder durch ehrenamtliche Helfer\*innen betreut, bis sie selbständig für eine eigene Wohngelegenheit sorgen können. Das ist ggf. auch bis zu einem Jahr über die Lehrzeit hinaus möglich. Dabei wird die Wohnkompetenz ebenso entwickelt wie der sichere Umgang mit den eigenen Finanzen. Die persönliche Situation wird durch die Lösung des vorrangigsten Problems stabilisiert. Im Jahr 2020 stellt das KUS-Netzwerk 29 dieser Wohnungen zur Verfügung. Das sind drei mehr als noch im Jahr davor. Das Projekt wird durch private Spenden finanziert wofür das KUS-Netzwerk sich im Namen der Jugendlichen herzlich bedankt!



Wohnungen nach Bezirken insgesamt 29 mit Stand Dezember 2020



#### LOL – Leben ohne Leidensdruck

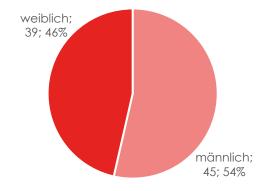
LOL bietet Einzeltherapie, Gruppentherapie und Information an. 2020 nehmen 84 Berufsschüler\*innen die Angebote von LOL in Anspruch.

Für Lehrlinge stehen Therapieplätze im Umfang von 10 Stunden kostenlos zur Verfügung. Die meisten Therapeut\*innen arbeiten in Ausbildung unter Supervision. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit von Clearinggesprächen im Einzelsetting, um das passende Angebot zu finden. Bei bestimmten Krankheitsbildern kann jedoch das Delegieren zu spezialisierten Einrichtungen sinnvoll sein.

Weiters gibt es das Angebot einer psychosozialen und psychoedukativen Gruppe in einem 14tägen Rhythmus. Ziel hierbei ist, in kurzer Zeit Erfahrungen mit einer therapeutischen Methode zu machen, die Bereitschaft zu Selbstreflexion zu wecken und einen (selbst) bewussteren und gesünderen Umgang mit sich selbst anzudenken.

Alle Termine finden entweder persönlich oder coronabedingt teils im Freien teils im virtuellen Raum statt.

### LOL Betreute Personen insgesamt 84



3. Sport 3.1. Sporttrainings

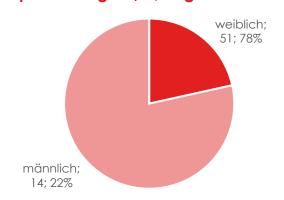
Das KUS-Netzwerk bietet als Ergänzung zum Regelunterricht an den Wiener Berufsschulen, in dem obligatorisch kein Sportunterricht vorgesehen ist, eine Vielzahl an Möglichkeiten an, sich sportlich zu betätigen. Natürlich haben die Einschränkungen durch die Pandemie besonders die Sportangebote des KUS-Netzwerks beeinträchtigt, weshalb viele Aktivitäten abgesagt werden müssen.

Bei allen Widrigkeiten können trotzdem 5 Bewerbe mit insgesamt **277** und 5 Trainigs mit **65** Teilnehmenden unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen während der Einschränkungen durch die Pandemie durchgeführt werden.

Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler können alle Angebote kostenfrei nutzen. Voraussetzung ist der Besitz einer gültigen KUS-Card. Die Sporttrainings und Wettbewerbe

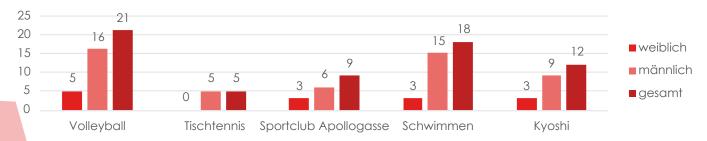
werden in enger Kooperation mit dem Sportreferenten des Schulgemeindereferats und den Sportreferent\*innen an den Wiener Berufsschulen geplant und durchgeführt. Die Anmeldung zu den Trainings und Bewerben erfolgt über die Kursdatenbank auf der KUS-Homepage bzw. bei den Sportreferent\*innen an den Schulen.

#### Sporttrainings m/w, insgesamt 65 TN

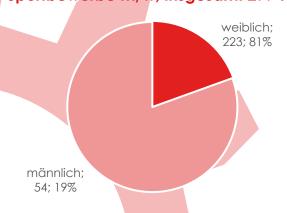




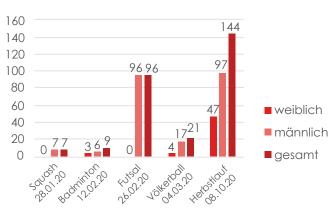
#### Sporttrainings insgesamt 65 TN



#### Sportbewerbe m/w, insgesamt 277 TN



#### Sportbewerbe insgesamt 277 TN







4. Kultur

Die Situation 2020 bezüglich Covid-19 stellt auch das Soundproject vor große Herausforderungen. Erfreulicherweise und nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit im Team gelingt es, die Workshop-Angebote innerhalb kürzester Zeit online anzubieten. Dadurch ist es möglich, den Kontakt zu den Jugendlichen zu halten und ihnen zu signalisieren, dass das Soundproject-Team auch weiterhin für sie da ist, was auf jeden Fall positiv aufgenommen wird.

Selbstverständlich bringt die Umstellung auf Onlineworkshops neue Herausforderungen mit sich, die insgesamt auch die Belastungen, denen die Jugendlichen während dieser Zeit in ihrem Alltag nun ausgesetzt sind, widerspiegeln. Die räumliche Knappheit sowie die Mangels Ausweichmöglichkeiten vorherrschende Notwendigkeit der verstärkten Rücksichtnahme auf im gleichen Haushalt lebende und oft auch arbeitende Familienangehörige – Stichwort "leise sein müssen" – hat naturgemäß auch Auswirkungen auf die Frequentierung der Onlineangebote. Diese stellte die Jugendlichen vor bisher so nicht gekannte Probleme. Insbesondere die Tatsache, dass sie ihre Freunde nicht mehr treffen können, stellt für sie eine große Belastung dar. Aber auch der Bewegungsmangel macht vielen zu schaffen und eine Unsicherheit, wie es weitergeht, beschäftigt fast alle.

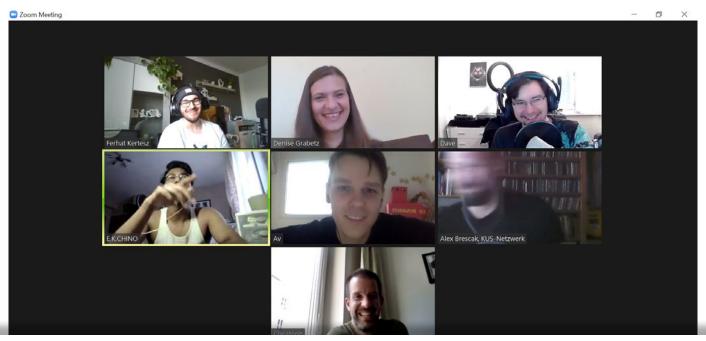
Gerade darum ist es auch gut und wichtig, die Herausforderung anzunehmen, das Angebot in bestmöglicher Qualität online umzusetzen. Es ist teilweise schwer und erfordert viel Kreativität und Einsatz des Soundproject-Teams. Allerdings werden Mittel und Wege gefunden und es wird tatsächlich geschafft, den Teilnehmer\*innen durchgehend (bis auf Ferien und Feiertage) das Angebot von fünf Workshops an vier Wochentagen zur Verfügung zu stellen.

Zu beobachten ist auch, dass sich mit der Zeit eine allge-

meine "Onlinemüdigkeit" ausbreitet, was es in weiterer Folge nochmals erschwert, die Jugendlichen dauerhaft für das Onlineangebot zu interessieren. Jedoch ist zeitgleich auch zu bemerken, dass für jene, die das Angebot nutzen, das Soundproject in dieser Zeit eine wichtige Anlaufstelle ist, die dankbar angenommen wird. Gerade für jene Jugendlichen stellt das Soundproject mit seinem Team und Angebot eine sicherheitsvermittelnde und beruhigende Beständigkeit dar. Es zeigt auch die Wichtigkeit der weiteren Bereitstellung des Angebots aber auch des als Anlaufstelle zur Verfügung Stehens für die Jugendlichen.

Natürlich ist die Situation auch für die Mitarbeiter\*innen des Teams keine einfache und die Umstellung auf Onlinearbeit stellt für einige eine größere Herausforderung dar. Doch auch hier ist der innerhalb des Teams stattfindende Support und der Zusammenhalt spürbar, was auf jeden Fall eine enorme krisenabwendende Wirkung hat.

Im Zuge der Pandemie bewährt es sich auch, den social media Auftritt zu intensivieren und die Jugendlichen auf den von ihnen genutzten Plattformen abzuholen. Anders wäre es wohl kaum möglich gewesen, die Reichweite zu erhalten und der Kontakt zu einem nicht unerheblichen Teil der Jugendlichen wäre abgebrochen.







4. Kultur 4.1. KUS-Soundproject

# An dieser Stelle einige O-Töne einiger Teilnehmer\*innen, die ihre aktuelle Lebensrealität am besten abzubilden vermag:

"In Bezug auf Arbeit/Schule ging's mir nicht so gut, man hat den ganzen Stress in der Arbeit und kann am Wochenende nicht abschalten, weil alles zu hat und ich meine Freunde nicht sehen konnte.

Mein Privatleben hat auch eine Zeit lang darunter gelitten, da ich meinen Freund über Monate hinweg nicht sehen konnte.

Es war alles nicht so leicht und ich war auch oft deprimiert und traurig."

#### **Anonym**

"Das Schwierigste im vergangenen Jahr war, dass wir nicht viel unternehmen konnten. Weder alleine noch mit Freunden/Familie. Auch das Feiern und Tanzen zählen dazu. Auch für mich als Musikerin war belastend, dass wir keine Konzerte geben konnten und viele Jobverluste erlitten haben. - Auch allgemein Jobverluste als Lehrling."

#### Vosmanska Laura

"Meine größte Belastung war, als ich vom Metro gekündigt habe und nichts in der Hinterhand hatte, keine Aussichten auf einen Job bzw. laufende Absagen bei meinen Bewerbungen. Die größte Herausforderung war, während der Pandemie nicht halb wahnsinnig zu werden, da ich das letzte Jahr großteils in meinen vier Wänden verbringen musste und freizeittechnisch eingeschränkt war."

#### Anonym

"In Bezug auf Schule und Arbeit war die größte Herausforderung, selbst die Verantwortung zu übernehmen für mein Weiterkommen in der Ausbildung und ich habe lernen müssen, dass ich früh genug um Hilfe bitten muss, wenn ich nicht weiterkomme, damit ich nicht zu viel Zeit verliere. Privat war die größte Herausforderung, genug Struktur in den Alltag zu bekommen und mir gleichzeitig genug Zeitraum zu lassen für Spontanes."

#### Anonym

"Meine Belastung waren der soziale Kontaktverlust sowie die schulische Ausbildung der Berufsmatura."

#### Alina

"Die größte Herausforderung privat war letztes Jahr die Planung meines Umzugs von Niederösterreich nach Wien. Ich gehe zwar nicht mehr in die Schule, aber hinsichtlich der Arbeit gab es einige Herausforderungen wegen Corona. Ich musste mehrere Leute vertreten im Laufe des Jahres, oft auch über längere Zeiträume und auch schauen, dass meine Arbeit erledigt wird nebenbei. Ich habe aber dadurch sehr viel gelernt, um auch etwas Positives einzubringen:)"

#### Monika

"Meine Arbeit profitiert sehr von der jetzigen Situation... Ich habe täglich Kundenkontakt und/oder Kontakt mit vielen Mitarbeitern und sehe deswegen nicht ein, warum ich privat niemanden treffen sollte ;)

Hat sich wenig geändert für mich außer das die Arbeit stressiger ist und das Leutetreffen mit schlechtem Gewissen stattfindet ;)"

#### Sebi

"Beruflich ist mir die Umstellung relativ leichtgefallen, da so oder so einige Aufgaben digital erledigt werden müssen. Privat war es schwierig, da man seine engen Freunde weniger als normal sehen konnte und einem das schon sehr fehlt."

#### **Tobias**

"Hey, ja es war sehr schwierig, in der Schule mit dem Stoff mitzukommen und wirklich zu lernen bei Distance Learning. Die Masken sind sehr belastend. Und, dass alle Lokale zu haben seit einem Jahr, ist schon heftig."

#### Shetu

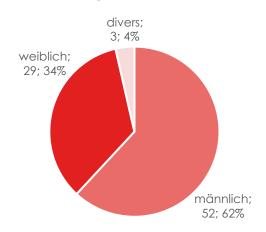
"Also mir ging's eigentlich im Großen und Ganzen recht gut, da ich endlich nicht physisch anwesend sein musste in der Schule und dem Lehrbetrieb, was für mich generell sehr schwierig war aufgrund meiner Gesundheit.

Im Homeoffice und Homeschooling habe ich es endlich geschafft zu leisten, was ich auch tatsächlich kann und war beim letzten Halbjahreszeugnis Klassenbeste. Das schwierigste war wohl eher, weiterhin im Homeschooling bleiben zu dürfen, was aber eher ein grundlegendes Problem im System ist, da unser momentanes Schulsystem Anwesenheit mehr belohnt als tatsächliche Leistung."

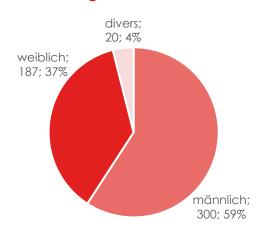
#### **Anonym**



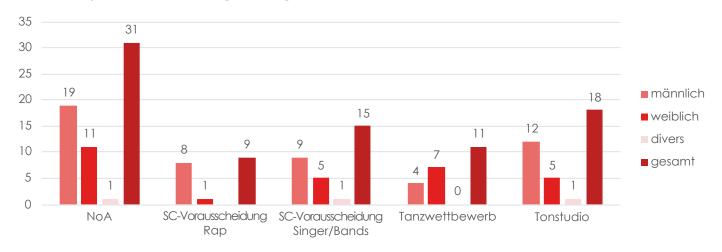
# Soundproject Angebote m/w insgesamt 84 TN



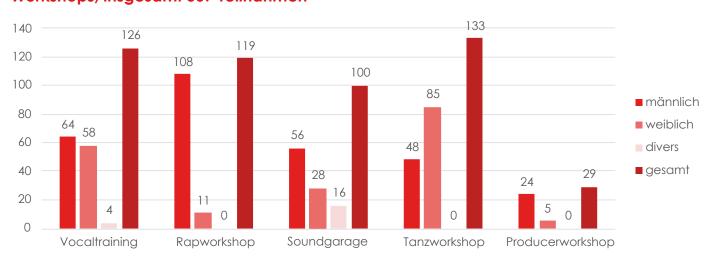
# Workshops m/w insgesamt 507 TN



### Soundproject Veranstaltungen, insgesamt 84 TN



### Workshops, insgesamt 507 Teilnahmen





## 5. KUS – Die Organisation

### Qualität wird bei uns GROSS geschrieben Prozessorientiertes Qualitätsmanagement (PQM) / Balanced Score Card (BSC)

PQM ist das wesentliche Werkzeug zur Qualitätssicherung und somit auch die Basis des Qualitätsverständnisses. Prozesse werden erkannt, abgegrenzt und finden sodann Berücksichtigung in der Prozesslandkarte. Im Sinne des Prozess Lebenszyklus werden Prozesse nach der Aufnahme in die Prozesslandkarte gegliedert und strukturiert, in die tägliche Arbeit eingeführt, evaluiert und bei Bedarf neugestaltet bzw. ersetzt. Die Prozesse selbst werden nach dem PDCAZyklus (Plan / Do / Check / Act) betrieben, gesteuert und verbessert und etwaige Verbesserungspotentiale fließen nach dieser Systematik in die Prozessgestaltung ein.

Die wesentlichen Ziele der Gesamtorganisation fließen in die BSC ein. Diese BSC orientiert sich dabei an den fünf Perspektiven Zielgruppen, Stakeholder, Prozesse, Finanzen und Entwicklung/Zusammenarbeit. In der BSC werden die Ziele operationalisiert, die Art der Messung definiert, der Zeithorizont festgelegt, die Wechselwirkung untereinander festgehalten sowie der Grad der Zielerreichung dargestellt.

### wien-cert / Ö-Cert

2018 wurde das KUS-Netzwerk zuletzt re-zertifiziert und erhielt die volle Punktezahl in allen 9 Formalkriterien (Marktpräsenz, Verein, Infrastruktur, Qualitätsverständnis, Diversity Management, Angebote, Teilnahmebedingungen sowie Qualifikation und Weiterbildung des Trainingspersonals). Im Jahr 2021 steht die nächste Re-Zertifizierung an und das Bestreben wird selbstverständlich sein, wieder die volle Punkteanzahl zu erreichen.

#### Feedback & Zielvereinbarungsgespräch

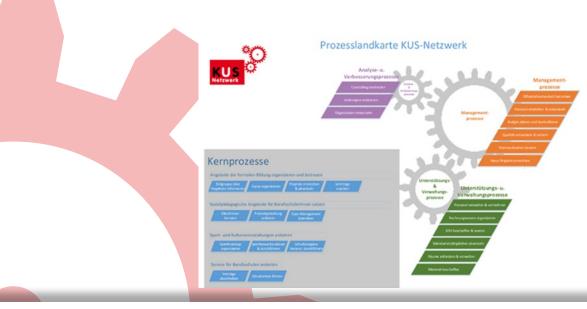
Bei allen Kursangeboten des KUS-Netzwerks wird ein Teilnehmer\*innen-Feedback eingeholt. Aus den Ergebnissen der Auswertungen werden entsprechende Maßnahmen gesetzt, um die Qualität des Kursangebotes weiterzuentwickeln.

Feedback-Gespräche und pädagogische Konferenzen mit den Vortragenden gewährleisten ebenfalls die stetige Optimierung und Weiterentwicklung der Kursangebote sowie das Sichern einer hohen Unterrichtsqualität.

Zielvereinbarungsgespräche werden von den Leitungen einmal im Jahr mit den Angestellten geführt und dienen der Reflexion des vergangenen Arbeitsjahres sowie der Planung zukünftiger Vorhaben. Dabei werden Fortbildungsbedarfe und notwendige Ressourcen festgemacht und auch die strategische Ausrichtung und die Entwicklung der Gesamtorganisation thematisiert.

#### Unterstützungssysteme

Das KUS-Netzwerk bietet allen Berufsschüler\*innen ein eng verzahntes Unterstützungssystem. An fast allen Wiener Berufsschulen betreibt der KUS sozialpädagogische Einrichtungen, die den Schüler\*innen mit Rat und Tat vor Ort zur Seite stehen. Die Mitarbeitenden des Lehrlingscoachings haben ebenfalls fixe Sprechstunden an allen Berufsschulen und komplettieren dieses Betreuungsangebot. Das psychotherapeutische Angebot LOL wird im Anlassfall hinzugezogen und bei dringendem Wohnbedarf der Jugendlichen ist das Projekt "Heim auf Zeit" der passende Kontakt.













#### **Datenschutz**

Die Umsetzung und Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, ist ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsverständnisses des KUS-Netzwerks. Im Fokus stehen dabei alle Verarbeitungen personenbezogener Daten im Gesamtverein, so z.B. in der Personalabteilung, Daten in den in Verwendung stehenden Datenbanken oder die Adressverwaltung im Sekretariat. Alle Verarbeitungen sind im Verarbeitungsverzeichnis dargestellt und werden laufend auf die Konformität mit der DSGVO überprüft und nötigenfalls durch entsprechende technisch organisatorische Maßnahmen (TOMs) sicherer gestaltet. Es wird natürlich auch die gesamte IT- Infrastruktur laufend einer Prüfung unterzogen und an neue Entwicklungen angepasst.

**Digitalisierung** 

Das Jahr 2020 steht im Zeichen der Corona-Pandemie und im Zuge dessen erfährt die gesamte Organisation einen Digitalisierungsschub. Es soll erreicht werden, dass arbeitsplatzunabhängig der Betrieb gewährleistet bleibt und das Homeoffice hält Einzug in den Arbeitsalltag. Alle Angestellten werden mit Firmenlaptops und Diensthandys ausgestattet. Es werden auf den Laptops sichere VPN-Verbindungen eingerichtet, um ortsunabhängig über das Internet den Zugriff auf das Firmennetzwerk zu ermöglichen. Das webbasierte Intranet dient ergänzend dem Informationsaustausch und die KUS-Homepage mit den integrierten Webformularen leistet ebenso wertvolle Dienste.

2020 ist auch das Jahr der Video- und Telefonkonferenzen. Dazu werden vom KUS-Netzwerk drei ZOOM professional Accounts eingerichtet, die den Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. Der Unterrichtsbetrieb wird durch die Nutzung von Lernplattformen und digitalen Kommunikations-Tools großteils auf Distance Learning umgestellt.

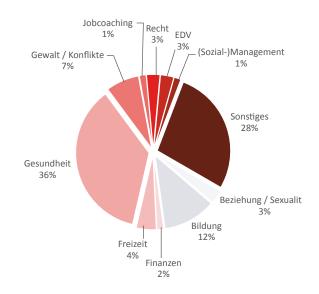
Das Personalwesen ist durch die HR-Software BMD schon mit Beginn des Schuljahres 2020/21 komplett auf digitalen Betrieb umgestellt. Alle Personalakten liegen in digitaler Form vor und auch die Arbeitszeitdokumentation der Angestellten erfolgt webbasiert über BMD. Dies beinhaltet auch sämtliche Ansuchen von Urlauben, Zeitausgleich Fortbildungen und die Erfassung von Nicht-Leistungs-Zeiten wie z.B. Krankenstände.

All diese Maßnahmen dienen der Optimierung der Arbeitsprozesse und steigern schlussendlich auch die Qualität derer.

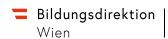
#### Personalwesen

Alle pädagogischen Mitarbeiter\*innen können Supervision in Anspruch nehmen und regelmäßige fachliche Weiterbildung nutzen. Im Jahr 2020 werden 56 Fortbildungsveranstaltungen von den Mitarbeitenden besucht. Für das Leitungspersonal besteht die Möglichkeit des Coachings. Regelmäßige Jour fixes, der Leadership-Circle und pädagogische Klausuren sichern die interne Vernetzung und Kommunikation sowie die Qualität der Zusammenarbeit. Dadurch wird gewährleistet, dass auf gesellschaftliche sowie bildungs- und arbeitsmarktpolitische Entwicklungen adäquat und schnellstmöglich reagiert wird. Dies war 2020 vor allem im Schatten der Pandemie besonders herausfordernd.

# Fortbildungen (56 Teilnahmen) KUS Mitarbeiter\*innen nach Themen









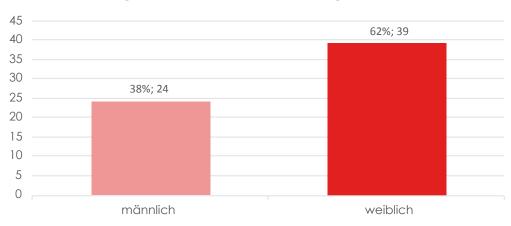


## 5. KUS – Die Organisation

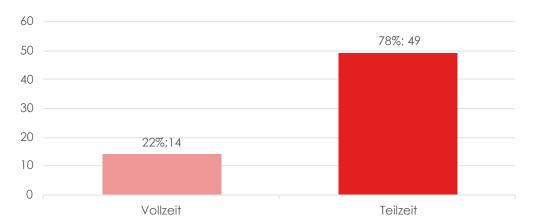
Mit Stand 31.12.2020 sind beim KUS-Netzwerk 63 Personen angestellt. Die 24 Männer (38%) und 39 Frauen (62%) arbeiten zu 22 Prozent Vollzeit und zu 78 Prozent Teilzeit. Weiters beschäftigt das KUS-Netzwerk nach Bedarf Vortragende im

Kursbereich, die aus einem Pool von mehr als 200 Personen im Anlassfall angefragt werden. Diese sind nach §25 Abs. 1 Z5 ESTG beschäftigt. Mit Stichtag 31.12.2018 sind dies 52 Personen.

#### Angestellte per 31.12.2020, insgesamt 63



#### **Angestellte Vollzeit/Teilzeit**



#### Vortragende aktiv per 31.12.2020, insgesamt 52









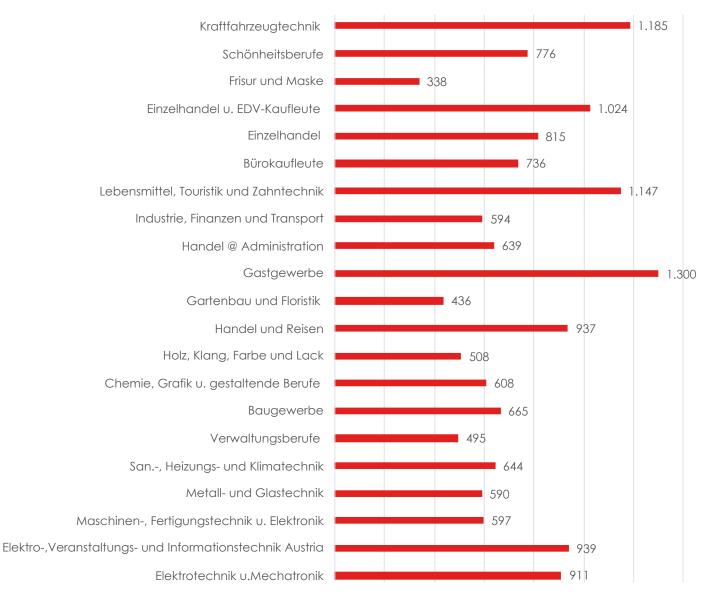




#### KUScards/geförderte Mitglieder

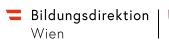
Im Schuljahr 2019/2020 erwerben 16.260 Berufsschüler\*innen sowie Schüler\*innen der SPAR-Akademie die KUScards und sind somit geförderte Mitglieder von KUS-Netzwerk.

Statistik 2019/20 insgesamt 16.260 verkaufte KUScards











## **Impressum**

#### Impressum

KUS – Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen | ZVR: 524584890

1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7 - 17 | Mail: office@kusonline.at | Tel.: +43 1 52525-77377

Für den Inhalt verantwortlich: Brigitte Eberhard, Geschäftsführerin

Gestaltung: Michael Stangl, Werbeagentur-Stangl.at

Fotos: KUS-Netzwerk, Adobe-Stock, fotolia.com, shutterstock.com, Neos, Cardes.at

Druck: Stangl-Druck.at

